

## Jahresbericht 2011

Im Jahr unseres 10-jährigen Bestehens schrieben sich 67 Kinder für den Grossen und 19 Kinder für den Kleinen Kindergarten ein. 65 Kinder wurden am Jahresende in die 1. Klasse der öffentlichen Schule von El Zapotal verabschiedet. Unsere ehemaligen „ersten“ Kindergartenkinder dort besuchen nun schon die 3. Klasse und werden aufgrund ihrer guten Noten und ihrer Zuverlässigkeit bei der Einschreibung in die Schule bevorzugt behandelt. Seit der Circulo Infantil Circulo Infantil Oruga pro Jahr rund 60 Kinder in die erste Klasse entlässt, sind die Schülerzahlen der öffentlichen Schule gestiegen und es wird dort darauf geachtet, dass wirklich alle Erstklässler ihr Kindergartenjahr absolviert haben.

Seit der Gründung haben mehr als 600 Kinder den Circulo Infantil Oruga an seinen verschiedenen Standorten besucht.

2011 unterrichtete die Lehrerin Mayra Cáliz den Kleinen Kindergarten und Melania Rapalo den Grossen Kindergarten. Die Lehrerin Stefany kam zweimal wöchentlich zum Englischunterricht in jede Gruppe. Die Lehrerin Patricia betreute für 30 Minuten jeweils die Hälfte einer Gruppe und wechselte dann mit der Gruppenleiterin. So konnten auch Aktivitäten durchgeführt werden, die nur in kleinern Gruppen möglich sind.

Auch 2011 hatten wir wieder ein buntes und ereignisreiches Jahr. Wir möchten Ihnen hier unsere **Höhepunkte** vorstellen:

Vom 7. bis 11. März beschäftigten wir uns mit gesunden und ungesunden Lebensmitteln, den Folgen einer fehlerhaften Ernährung, verschiedenen Geschmacksrichtungen und vitaminreicher Nahrung. Ein sehr leckeres Thema!



Am 19. März feierten wir gemeinsam mit den Vätern der Kindergartenkinder den Vatertag mit einer feierlichen Übergabe unserer selbstgebastelten Geschenke und einem gemeinsamen Essen. Eine ähnliche Veranstaltung fand im Mai zum Muttertag statt.

In der Malwerkstatt (28. bis 31. März) erlernten wir verschiedene Techniken und viele der Kinder malten zum ersten Mal mit ihren Fingern, Händen und Füßen.

Im April, im honduranischen Hochsommer, fanden mehrere Aktivitäten rund um das Wasser statt. So gab es an einem Tag Planschbecken und Picknick und an einem anderen eine Beobachtung von Fischen und ihrem Leben im Wasser.

Besonders eindrucksvoll waren alle Themen im April, Mai und Juni, bei denen es um Pflanzen und lebende Tiere ging, die wir rund um unseren Kindergarten beobachten können. Mit offenen Augen und Lupen, mit gespitzten Ohren und leisen Schritten erkundeten wir die Tiere auf dem Gelände des Circulo Infantil Oruga und ihre Umwelt. Die Kinder entdeckten Truthähne, Hühner, Hähne, Küken und Pfaue. Nach dieser Erkundung und den Gesprächen über die richtige Behandlung von Haustieren



konnten die Lehrerinnen eine ganz andere Einstellung der Kinder im Bezug auf die Tiere feststellen. Ebenso eindrucklich war das Säen von Samen und das Beobachten der Ereignisse danach. Einen Abschluss dieser Themenreihe stellte unser Besuch im Naturkundemuseum dar, wo die Kinder noch viel Neues entdecken konnten.

In der Bewegungswerkstatt (23. bis 27. Mai) wurden beim Tanzen, Stelzenlaufen (auf grossen Dosen), Gewichtheben und anderen Aufgaben vor allem das Gleichgewicht, die Körperbeherrschung und die Rhythmik der einzelnen Kinder erprobt.

Als wir uns gerade mit den geometrischen Formen beschäftigten, kam nach der Pause draussen ein Kind aufgeregt zurück: „Ihr werdet nicht glauben, wie viele Rhomben ich gefunden habe.“ Er führte uns zum Maschendrahtzaun, wo wir alle plötzlich unzählbar viele Rhomben sahen, die uns vorher nie aufgefallen waren. So anschaulich kann Geometrie sein!

Anfang August verwandelte sich der Kindergarten in eine Küche und die Kinder lernten die Herstellung von einigen einfachen landestypischen Gerichten.

Am 9. September feierten wir mit vielen Spielen und Luftballon-Wettkämpfen den „Tag des Kindes“ und bekamen von einigen Privatpersonen und Firmen Speisen und Getränke.

Vom 19. bis zum 23. September beschäftigten wir uns mit den verschiedenen Berufen und konnten feststellen, dass viele Kinder davon träumen, Krankenschwester oder Ärztin zu werden.

Unser Besuch im „Kindermuseum“ wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Wir fuhren bis ans andere Ende der Stadt und die Kinder durften in den Räumen des Museums nicht nur ein altes Feuerwehrfahrzeug und einen Supermarkt für Kinder anschauen, sondern sogar ausprobieren! Und bei der Simulierung eines Sonnenuntergangs und der Sternbilder über San Pedro Sula konnten alle nur noch staunen!

Ein ganz besonderer Tag war der „Friedenstag“, an dem alle in weiss gekleidet waren und gemeinsam mit den Eltern mit einem grossen Kreis begannen, bevor wir uns dann Gedanken machten, wie wir zu einem friedvollen Miteinander beitragen



konnten. Dies wurde in Bildern festgehalten und von den Eltern mit den passenden Legenden versehen.

Und neben der immer sehnlich erwarteten Abschlussfeier des Grossen Kindergartens war natürlich auch der unerwartete Besuch von Sankt Nikolaus mit seinen Geschenken ein Höhepunkt kurz vor dem Jahresabschluss (8. November).

Auch die Elternschule fand wieder statt, dieses Mal mit folgenden Themen:

- „Eine gute Erziehung“ mit lic. Phil. Wendy Guerra der Stiftung COMVIDA (31. März)
- „Wirksame Kommunikation“ (29. April)
- „Entscheidungen treffen“ (3. Juni)
- „Die Entwicklung von Jugendlichen und Sexualität“ (6. September)
- „Prävention von Jugendschwangerschaften und Abstinenz“ (4. Oktober)

Ebenso bekamen wir auch 2011 Besuch, unter anderem von der „Asociación Muchachas Guías“, die zu den Pfadfindern gehören und eine Kindergruppe für 4 bis 7-Jährige gründen möchten und deren Veranstaltungen im Circulo Infantil Oruga stattfinden werden.

Im April besuchte uns die Krankenschwester Rosario Alcántara, um die Kinder zu impfen. Und im Rahmen der Märchenwerkstatt erfreute uns Rebeca Ballman mit ihrer Erzählung von „Die Raupe Nimmersatt“.



***Sandra Quiroz de Eggenberger und Kaspar Eggenberger***

San Pedro Sula im Januar 2012

***Christoph Kilchsperger***

Grüt/Gossau ZH im Januar 2012

**P.S.**

Unter <http://oruga.ch/index.php?id=19> finden Sie einen 12-minütigen Film über den Circulo Infantil Oruga zu seinem 10-jährigen Jubiläum. Oder öffnen Sie die Homepage [www.oruga.ch](http://www.oruga.ch) und klicken das **Menu „Film“** an. Leider ist der Film momentan nur in spanischer Sprache zu sehen. Wir versuchen ihn jedoch mit Untertiteln zu versehen.